

Projekte und besondere schulische Aktivitäten

Projekttag, Tagesexkursionen (u.a. nach Straßburg und Metz), **Schulfeste, ein Tag des Sports** und mehrtägige Schulfahrten sind fester Bestandteil unseres Schullebens.

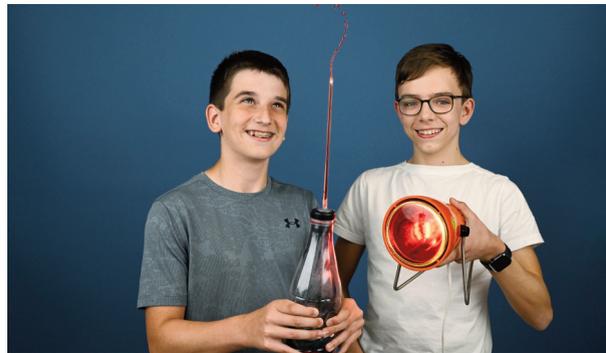
Unser Schulfahrtenkonzept wird von Lehrkräften, Schüler/innen und Eltern gemeinsam gestaltet.

Wettbewerbe

Schülerinnen und Schüler des PWG nehmen regelmäßig mit großem Erfolg an Wettbewerben teil, unter anderem bei:

- Jugend trainiert für Olympia
- Jugend debattiert
- Vorlesewettbewerb
- Fremdsprachenwettbewerb
- Schüler experimentieren
- Jugend forscht
- Wortsegel-Wettbewerb
- Mathematik-Olympiade
- Informatik-Biber
- Känguru der Mathematik

In mehreren Wettbewerben feierte das PWG in den letzten Jahren Landessiege und erhielt zahlreiche Preise.



Ob bei „Jugend forscht“ oder „Jugend trainiert“: unsere Schule ist oft auch auf Bundesebene erfolgreich.

Mensa

Neben dem Bistro verfügt das PWG über eine Mensa, in der täglich warme Mittagsmahlzeiten angeboten werden.

Zusätzliche Bildungsangebote

Förderkonzept

Das Förderkonzept „28+2“ mit einer Zusatzstunde in den Hauptfächern De, Fr (Kl. 5) und En, Ma (Kl. 6) ermöglicht bei Eingangsklassen eine individuelle Förderung besonderer Begabungen genauso wie den Ausgleich von Lerndefiziten. Die „28+2“-Stunden finden zweimal pro Woche in der 6. Stunde statt. Ab Klasse 6 gibt es zusätzlich feste Förderkurse in der 7. Stunde.

Sport Plus

Unsere Schule bietet zusätzlich zum regulären Sportunterricht zwei weitere Wochenstunden Sport ab der Klassenstufe 5 am Nachmittag an. Die Stunden werden von Sportlehrkräften unserer Schule gestaltet. Die Teilnahme am zusätzlichen Sportangebot ist freiwillig.

Arbeitsgemeinschaften

Freiwillige Arbeitsgemeinschaften gibt es z.B. in den Bereichen Musik (Schulchor, Orchester und Schul-Band), Naturwissenschaften (Biologie, Physik, Chemie), Sport (Leichtathletik, Fußball, Badminton), Technik (Robotik, Tontechnik und Film) und besondere Begabungen, Fremdsprachen-AGs (in Englisch, Französisch und Spanisch) bereiten seit Jahren erfolgreich auf international anerkannte Sprachzertifikate vor.

Die Wettbewerbsgruppen und AGs werden unterstützt von unserem starken

Schulförderverein.

Hausaufgaben in der FGTS

Die Betreuung in der Freiwilligen Ganztagschule (FGTS) erfolgt montags bis freitags nach Ende der 6. Unterrichtsstunde von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr oder von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Das pädagogische Fachpersonal wird vom „SWSM Sozialwerk Saar-Mosel gGmbH“ gestellt. Bei ihren Hausaufgaben werden unsere Schülerinnen und Schüler auch von Lehrkräften der Schule unterstützt.

PETER-WUST-GYMNASIUM

Information und Beratung

Abend der offenen Tür
am Freitag, den 12.01.2024, ab 18:00Uhr
Tag des offenen Unterrichts
am Samstag, den 13.01.2024, ab 9.30Uhr
Digitale Einblicke ins Schulleben unter
<https://mein.pwg-merzig.de>

Anmeldetermin für die Aufnahme in die Klassenstufe 5 am PWG:

21.02.2024 bis 27.02.2024
(Mo-Fr von 8 bis 14.30Uhr, Sa von 9 bis 12:00Uhr oder nach vorheriger Vereinbarung)
Erforderliche Unterlagen:

- Halbjahreszeugnis (*im Original*)
- Familienstammbuch oder Geburtsurkunde des Kindes (*im Original*)
- Impfnachweis / Masernschutz (*im Original*)

Peter-Wust-Gymnasium

Mint-freundliche und digitale Schule

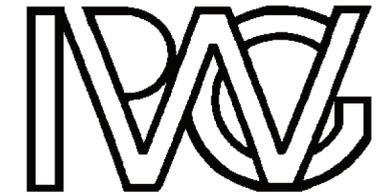


Partnerschule der Talentförderung Saar

Partnerschule des saarländischen Fußballverbands und der DFB -Talentförderung



Schule des Landkreises Merzig-Wadern
Goethestraße 16a
66663 Merzig
Telefon: (06861) 939920
Fax: (06861) 9399220
Homepage: www.pwg-merzig.de



MERZIG

Neusprachliches und naturwissenschaftliches
Gymnasium des Landkreises
Merzig-Wadern

Das Peter-Wust-Gymnasium

Tradition



Unsere Schule wurde 1889 als höhere Mädchenschule gegründet und im Jahr 1975 nach dem in Rissenthal geborenen Philosophen Peter Wust (1884 bis 1940) benannt.

Modernes Schulprofil

Das PWG ist eine Stätte ganzheitlicher gymnasialer Bildung. Die gesellschaftlichen, wissenschaftlichen und ökonomischen Entwicklungen unserer Zeit wurden gestaltend in das Konzept einer zeitgemäßen Schule integriert.

Zu den traditionellen Schwerpunkten Musik und Sport kommen auch Zukunftsthemen wie „MINT“ (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) und digitales Lernen hinzu.



Der Erfolg unserer Schüler ist getragen vom Geist der Gemeinschaft, des freien, kreativen und verantwortungsvollen Miteinanders und der Förderung in einer breit angelegten Vielfalt.



Der Übergang von der Grundschule zum PWG

Klassenbildung

Wünsche der Eltern und Schüler/innen werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Lehrkräfteeinsatz

Die Klassenlehrkraft als wichtigste Bezugsperson hat zusätzlich zum Fachunterricht eine Klassenleitungsstunde.

Nach dem Prinzip der Kontinuität bleiben die Klassenlehrkraft und die Fachlehrkräfte in der Regel bis zur Zweigwahl (naturwissenschaftlicher bzw. neusprachlicher Zweig) am Ende der Klassenstufe 7 dieselben.

Unterrichtsgestaltung

In Klassenstufe 5 lassen wir den Kindern viel Zeit, um sich mit den neuen Lernformen, Lerninhalten und Leistungsanforderungen des Gymnasiums vertraut zu machen.

Die ersten Monate dienen insbesondere dem Ausgleichen eventuell unterschiedlicher Lernvoraussetzungen, die die Schüler/innen aus den einzelnen Grundschulen mitbringen.

Digitales Lernen mit OSS

Am PWG arbeiten wir mit der digitalen Lernplattform „Online Schule Saarland (OSS)“. Die Grundlagen für die selbständige Arbeit mit OSS werden in den ersten Schulwochen vermittelt. Alle Schülerinnen und Schüler sind mit Ipad's ausgestattet und können durch den Einsatz von adaptiven und intelligenten Lernsystemen individuell gefördert werden.

Unser Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler zu **fördern** und zu **fordern**, d.h. sie in der Eingangsphase behutsam an neue Lerninhalte des Gymnasiums und zu den ihnen möglichen Leistungen heranzuführen.

Schulische Übergangsbegleitung

Kennenlerntag am 4. Juni 2024

Erstes Zusammentreffen mit der neuen Klassengemeinschaft und der Klassenlehrkraft sowie Kennenlernen im Elterncafé

Schuljahresbeginn

Begrüßung der neuen Schüler/innen und deren Eltern in der Aula der Schule durch die Schulgemeinschaft



Klassenübergreifende Elterninformations- und Gesprächsabende

Elternseminare zu fachspezifischen und allgemeinen Themen (insbesondere zur Begleitung in der Eingangsphase) in den ersten Wochen des neuen Schuljahres

Methodencurriculum zum Erwerb wichtiger Lerntechniken

Klassenelternabende in Absprache mit den jeweiligen Klassenlehrkräften

Elternsprechnachmittag mit allen Klassen- und Fachlehrkräften

Einzelberatung durch Klassenlehrkraft, Fachlehrkraft, Schulleitung, Mediatoren sowie externe Beratung, z.B. durch Schulsozialarbeiter, Schulpsychologischer Dienst

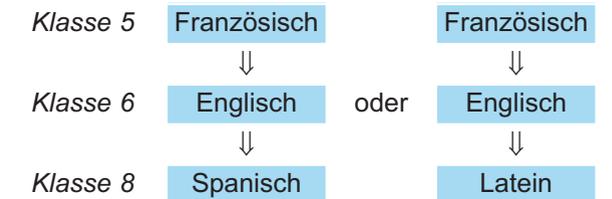
Tag der Klassengemeinschaft

in Zusammenarbeit mit der Schulseelsorgerin und der Klassenlehrkraft.

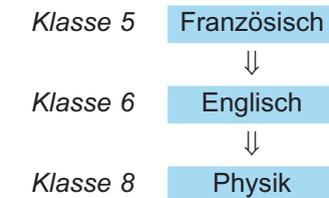
Sprachenfolge und Zweige

Neusprachlicher Zweig

Zwei mögliche Sprachenfolgen:



Naturwissenschaftlicher Zweig



An die Stelle der dritten Fremdsprache tritt ab Klassenstufe 8 Physik als Hauptfach. Insgesamt ist die Stundenzahl in Physik, Chemie und Biologie größer als im sprachlichen Zweig.

Zweigwahl-Entscheidung

Die Entscheidung über den naturwissenschaftlichen Zweig oder den neusprachlichen Zweig treffen die Eltern mit ihren Kindern erst im zweiten Halbjahr der Klassenstufe 7.